

Belegungsempfehlung für die Module „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen“ im Fach Spanisch

Aufgrund häufig gestellter Fragen zur Auswahl der verschiedenen Wahlpflichtmodule „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen“ (sog. Dolmetschpropädeutika) im BA SKT finden Sie nachfolgend eine **Belegungsempfehlung** des Fachs Spanisch.

Das Modulangebot für Studierende, die Spanisch als A-, B- oder C-Sprache studieren, gestaltet sich im BA wie folgt:

Spanisch als A-Sprache	Spanisch als B-Sprache	Spanisch als C-Sprache
M.06.150.0097 mit 4 Übungen	M.06.150.0097 mit 4 Übungen M.06.150.0090 mit 4 Übungen M.06.150.0094 mit Seminar	M.06.150.0090 mit 4 Übungen M.06.150.0094 mit Seminar

Detaillierte Informationen zu den Modulen „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen“ im Fach Spanisch finden Sie im [Modulhandbuch](#) auf den Seiten 193-197.

1) Welches Modul eignet sich für den Einstieg?

Als Einstiegsmodule eignen sich die Module M.06.150.0090 oder M.06.150.0097, letzteres besonders für jene Studierende, die sich im Dolmetschen aus dem Deutschen ins Spanische üben möchten (Spanisch als A- oder B-Sprache). Die Module mit Seminar eignen sich für Studierende, die bereits ein Modul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen“ mit 4 Übungen – also auch die Notizentechnik – in einem anderen Fach belegt haben.

2) Welche dolmetschwissenschaftlichen Übungen wichtig und richtig?

Hinsichtlich der Auswahl der dolmetschwissenschaftlichen Übungen gilt, dass Sie grundsätzlich die im Modulhandbuch angegebene Reihenfolge einhalten müssen. Das bedeutet, dass in dem ersten belegten Modul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen“ die erste belegte dolmetschwissenschaftliche Übung die Übung „Notizentechnik“ sein muss, denn diese bildet die Grundlage für die Konsekutivübungen. Erst danach können aus dem jeweiligen fächerübergreifenden Kursangebot andere Übungen ausgewählt werden. Die Übung „Freitagskonferenz“ sollte erst dann gewählt werden, wenn bereits alle anderen angebotenen dolmetschwissenschaftlichen Übungen oder Seminare in anderen Modulen „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen“ belegt wurden.

3) Teilnahme an der dolmetschwissenschaftlichen Übung „Freitagskonferenz“

Wer das fächerübergreifende Kursangebot der dolmetschwissenschaftlichen Übungen bereits ausgeschöpft hat und in seinem letzten Modul mit Übung nun die Freitagskonferenz belegen muss, meldet sich regulär in der Anmeldephase zu dieser Übung an.

In diesem Kurs gilt, wie in allen anderen Kursen, Teilnahmepflicht. Diese wird für das Fach Spanisch von Frau Boehm während der Freitagskonferenz überprüft. Studierende in diesem Kurs melden sich bei der ersten Freitagskonferenz des Semesters vor Beginn der Konferenz bei Frau Boehm. Zusätzlich zur regelmäßigen Teilnahme erbringen die Studierenden Leistungen in Form von Diskussionsbeiträgen. Genaueres dazu erfahren Sie von Frau Boehm.

4) Beispielhafte Belegung

Beispiel 1: Ein(e) Studierende(r) mit Spanisch als A-Sprache belegt ein Modul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen“:

Variante 1: M.06.150.0097 Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (Schwerpunkt Konsekutivdolmetschen)

06.150.0097 Ü Simultan SP-DE
06.150.0098 Ü Konsekutiv SP-DE
06.150.0099 Ü Konsekutiv DE-SP
06.150.0100 Dolmetschwissenschaftliche Übung: Notizentechnik.

Beispiel 2: Ein(e) Studierende(r) mit Spanisch als B-Sprache belegt in der B-Sprache ein Modul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen“ und ein weiteres in der C-Sprache:

Variante 1: M.06.150.0097 Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (Schwerpunkt Konsekutivdolmetschen)

06.150.0097 Ü Simultan SP-DE
06.150.0098 Ü Konsekutiv SP-DE
06.150.0099 Ü Konsekutiv DE-SP
06.150.0100 Dolmetschwissenschaftliche Übung: Notizentechnik.

oder

Variante 2: M.06.150.0090 Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (mit Übungen)

06.150.0090 Ü Simultan SP-DE
06.150.0091 Ü Konsekutiv SP-DE
06.150.0092 Dolmetschwissenschaftliche Übung: Internationale Organisationen
06.150.0093 Dolmetschwissenschaftliche Übung: Freitagskonferenz

...sowie ein weiteres Modul mit Seminar in der C-Sprache

Beispiel 3: Ein(e) Studierende(r) mit Spanisch als C-Sprache belegt insgesamt (in der B- und C-Sprache) zwei Module „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen“. Es wurde bereits ein Modul in der B-Sprache belegt und die Notizentechnik besucht.

Variante 1: M.06.150.0090 Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (mit Übungen)

06.150.0090 Ü Simultan SP-DE

06.150.0091 Ü Konsekutiv SP-DE

06.150.0092 Dolmetschwissenschaftliche Übung: Internationale Organisationen

06.150.0093 Dolmetschwissenschaftliche Übung: Freitagskonferenz

oder:

Variante 2: M.06.150.0094 Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (mit Übungen und Seminar)

06.150.0094 Ü Simultan SP-DE

06.150.0095 Ü Konsekutiv SP-DE

06.150.0096 Seminar Dolmetschwissenschaft

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Fragen: Dr. Judith Schreier (schreiju@uni-mainz.de)